Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal

Die Fraktion FUCHS in der Gemeindevertretung Mühltal bringt zur Behandlung in der Sitzung am 12./13. Juli 2016 unter dem Arbeitstitel

Bebauungsplan als Anhaltspunkt für Wettbewerbsteilnehmer

folgenden

Ergänzungsantrag

zu Drucksache 50/2016 ein:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal beschließt, mit der Aufstellung des Bebauungsplanes "Kerngebiet Nieder-Ramstädter Diakonie" den Teilnehmern des von der NRD geplanten städtebaulichen Wettbewerbes zwar zuverlässige, aber nicht notwendigerweise vollumfänglich verbindliche Maßgaben als Rahmenbedingungen anzubieten.

Begründung

Problem:

Bei Antragstellung am 21.06.2016 war den Verfassern nicht bekannt, daß die NRD einen städtebaulichen Wettbewerb für das Areal plant. Bei solchen Wettbewerben besteht oft das Problem, daß die Planer zwar aus ihrer Sicht gute Vorschläge machen. Sie wissen aber nicht, was die Politik, die letztlich die städtebaulichen Entscheidungen trifft, umsetzen möchte. Oft wird daher ins Leere geplant, was die Motivation zur Planung naturgemäß hemmt.

Lösung:

Den Wettbewerbsteilnehmern wird durch die Aufstellung des Bebauungsplanes verbindlich signalisiert, daß eine Planung, die den sehr großen Spielraum des Bebauungsplanes einhält, letztlich durch den zuständigen Entscheidungsträger auch akzeptiert wird. Als Maßgaben werden insbesondere ein hoher Grünanteil, Nachbarschutz durch große Grenzabstände zu den Nachbargebieten und die Notwendigkeit benannt, auch förderungsfähigen Wohnraum erstellen zu können. Je näher die Entwürfe den bezeichneten Maßgaben entsprechen, um so größer sind die Aussichten auf Akzeptanz durch den politischen Entscheidungsträger. Das heißt nicht, daß abweichende Entwürfe im laufenden Verfahren keine Chance auf Verwirklichung haben.

Kosten:

Der Gemeinde Mühltal entstehen keine Kosten.

64367 Mühltal, den 12. Juli 2016

Christoph Zwickler als Vorsitzender der Fraktion FUCHS